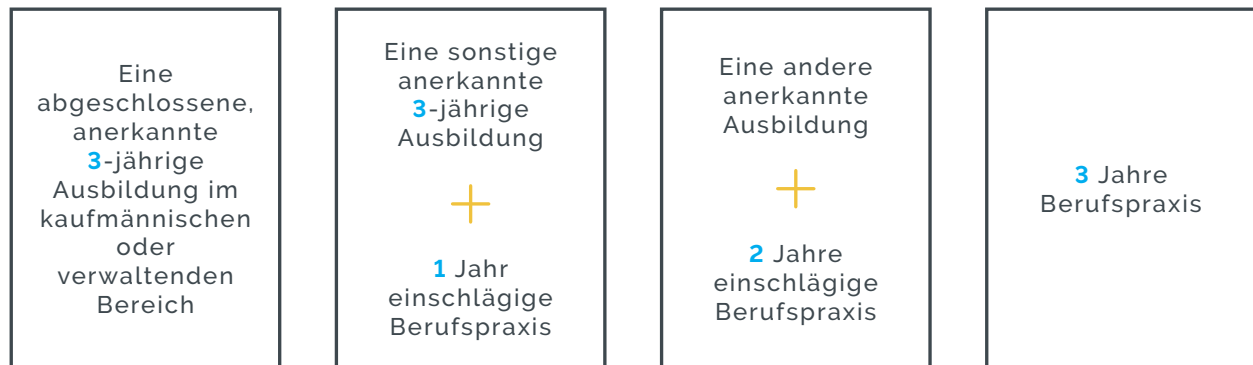


WIRTSCHAFTSFACHWIRT IHK

> Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um zur Prüfung zugelassen zu werden?

TEIL I.

Um den **ersten** Prüfungsteil der Wirtschaftsbezogenen Qualifikationen bei der IHK ablegen zu dürfen, muss man eine der folgenden Kombinationen vorweisen:



TEIL II.

Für den **zweiten** Prüfungsteil muss man bei der IHK folgendes vorweisen:



> Wie melde ich mich zur Prüfung an?

In jedem Fall sollten Sie vor der Entscheidung für einen Lehrgang oder ein Fernstudium einen **Antrag auf Zulassung zur Prüfung** bei der IHK stellen. Dafür geben Sie einfach bei Google den Namen Ihrer Stadt und die Stichworte „Antrag“, „Zulassung“ und „Wirtschaftsfachwirt IHK“ ein.

[Stadt] Antrag Zulassung Wirtschaftsfachwirt IHK



Nachdem Ihr Antrag positiv ausgefallen ist, erhalten Sie von der IHK dann die Zulassung sowie einen Anmeldebogen für die Prüfungen zum Wirtschaftsfachwirt. Diesen Anmeldebogen mit verschiedenen Prüfungsdaten müssen Sie dann ausfüllen und zur IHK schicken.

Die Prüfungen zum Wirtschaftsfachwirt finden immer einmal im **Frühling** (März WBQ und April HQ) und einmal im **Herbst** (Oktober WBQ und November HQ) statt.

>> Wie sind die Prüfungen aufgebaut?

TEIL I.

Wirtschaftsbezogene
Qualifikationen

TEIL II.

Handlungsspezifische
Qualifikationen

TEIL III.

Präsentation und
Fachgespräch

TEIL I.

WIRTSCHAFTSBEZOGENE QUALIFIKATIONEN

1.1 VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT



- 55 | Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- 45 | Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Punkte: 100

1.2 RECHNUNGSWESEN



- 20 | Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- 60 | Kosten- und Leistungsrechnung
- 20 | Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Punkte: 100

1.3 RECHT UND STEUERN



- 60 | Rechtliche Zusammenhänge
- 40 | Steuerrechtliche Bestimmungen

Punkte: 100

1.4 UNTERNEHMENSFÜHRUNG



- 45 | Betriebsorganisation
- 40 | Personalführung
- 15 | Personalentwicklung

Punkte: 100

Bestanden sind die Prüfungen jeweils, wenn Sie mindestens **50 Punkte** erzielt haben.

Was passiert, wenn ich in einem der vier Fächer nicht bestehe?

Haben Sie in einem Fach nur 30-49 Punkte erreicht, können Sie in die mündliche Nachprüfung gehen. Haben Sie unter 30 Punkte erreicht, müssen Sie das entsprechende Fach am nächsten Prüfungstermin schriftlich nachschreiben.

Was passiert, wenn ich in mehr als einem Fach nicht bestehe?

Fallen Sie in zwei oder mehr Fächern durchfallen, müssen Sie diese zum nächsten Prüfungstermin im folgenden Halbjahr nachschreiben. Dafür muss man sich bei der IHK zum nächsten Prüfungstermin anmelden.

Wichtig: Sie können jedes Fach nur zweimal wiederholen und die bereits bestandenenen Prüfungen verfallen nach zwei Jahren.



Die Handlungsspezifischen Qualifikationen werden an **zwei** aufeinanderfolgenden Tagen geschrieben.

Du bekommst **eine Situationsbeschreibung**, die für beide Aufgabenstellungen gilt. Sie enthält außerdem **einige Zusatzinformationen**, die jeweils nur für einen Prüfungstag relevant sind.

TAG 1 AUFGABENSTELLUNG 1


- 40 | Betriebliches Management
- 20 | Marketing
- 40 | Führung und Zusammenarbeit

Punkte: 100

TAG 2 AUFGABENSTELLUNG 2


- 40 | Investition, Finanzierung, betr. Rechnungswesen & Controlling
- 40 | Logistik
- 20 | Vertrieb

Punkte: 100

Die HQ-Prüfung ist für viele angehende Fachwirte leichter, da man hier schlechte Leistungen in einem Fach durch gute Leistungen in einem anderen Fach ausgleichen kann.

Hat man am ersten Prüfungstag z.B. nur 20 Punkte, kann man das am zweiten Prüfungstag ausgleichen, wenn man 80 Punkte erreicht, damit sind nämlich in Summe 100 Punkte erreicht und man hat die Handlungsspezifischen Qualifikationen bestanden.

**Punkte
Tag 1**

+

**Punkte
Tag 2**

=

**100
Punkte**
(oder mehr)

*Erreichst du weniger als 100 Punkte, musst du beide Aufgabenstellungen wiederholen. Insgesamt hast du maximal **drei Versuche**, um die schriftliche Prüfung zu bestehen. Du kannst die Prüfung auch freiwillig wiederholen, dann gilt die zweite Note.*

Nach den schriftlichen Prüfungen, wird man zur **mündlichen Abschlussprüfung** eingeladen.

Präsentation und Fachgespräch ist in **drei Teile** unterteilt. Zuerst hat man bis zu 30 Minuten Zeit, um zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung eine Präsentation vorzubereiten. Im zweiten Schritt hält man seine Präsentation rund 10 Minuten. Nach der Präsentation folgt ein rund 20 minütiges Fachgespräch, in dem generelle Fragen, aber auch Fragen zu den Präsentationsthemen gestellt werden können.

Entwarnung für alle, die Angst vor der Präsentation haben: Die Präsentation macht nur ein Drittel der Note aus, das anschließende Fachgespräch fließt zu zwei Dritteln in die Note ein.

Die Mündliche Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden und mit 50 von 100 Punkten hat der Prüfling bestanden.

Der thematische Schwerpunkt, zu dem Fragen gestellt werden können, liegt hier auf dem Modul **Führung und Zusammenarbeit**.

>> SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Melden Sie sich gern per Mail (support@zumfachwirt.de), WhatsApp (0160 5111735) oder vereinbaren Sie einen telefonischen Beratungstermin (www.zumfachwirt.de/beratungstermin).

